



# Pfarrbrief

HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK

Jahrgang 35

Nummer 394

Jänner 2022



Bild: Friedbert Simonin: Pfarrbriefservic.de

Der du die Zeit in Händen hast



# Geist-liches Wort!

Alles hat seine Zeit. Ein Weisheitsspruch, aus dem Buch Kohelet ist uns sicher vertraut. Im dritten Jahrhundert vor Christus ist dieses biblische Buch entstanden und es versucht in seiner Zeit, das gebildete griechische Denken und die jüdische Glaubenspraxis zusammenzubringen. Alles ist letztlich eingebettet in das große und ganze Denken und Wollen Gottes. Alles hat seine Zeit. So können wir auch am Jahresende zurückblicken – da waren die unzähligen vielen einzelnen alltäglichen Begegnungen, Herausforderungen, Aufgaben und Geschenke. Da waren herausragende Ereignisse – wunderbare und beglückende wie auch sorgen- und leidvolle. All das miteinander hat unser Jahr ausgemacht – wie wir es beim Weisheitslehrer gehört haben: Weinen und Freude, Liebe und Nichtverstehen, Geborenwerden und Sterben, Wachsen und Vergehen. Das Leben ist letztlich ein großer Kreislauf – und wir sind mitten dahingewoben als ein Rädchen oder Steinchen

im großen Weltgeschehen. Der evangelische Theologe Jochen Klepper, der in der Bedrohung des Nationalsozialismus viele wertvolle Lieder getextet hat, wendet sich zur Jahreswende an Gott und vertraut sich und die ganze Menschheit Gott an. »Der du die Zeit in Händen hast«, so beginnt dieses Lied, das auch Einzug in unser Gotteslob gefunden hat. Jochen Klepper bittet Gott darum, die Last des vergangenen Jahres in Segen zu wandeln. Er sieht, wie alles vom Menschen Begonnene auch letztlich wieder zerrinnt. Er stellt die Frage, wer vor Gott ewig bestehen wird und weiß doch zugleich um die Vergänglichkeit von uns Menschen. Der Mensch weiß nicht um seine Lebenslänge – Gott allein weiß es; und Gott ist es, der unsere leeren Hände füllt, der die Werke, die wir beginnen vollendet und zu einem Ziel führt. Die Tage, die wir gut mit Gottes Hilfe gefüllt haben, sie sollen letztlich vor Gott zählen – das Versäumte und Verfehlete möge er verzeihen. Gott als der Ewige, als Anfang, Mitte und Ziel unseres Lebens möge uns zugewandt bleiben und uns sicher geleiten. In Zeiten, in denen es so unruhig zugeht – sowohl persönlich als auch in den großen Geschicken dieser Welt und unserer Kirche, da bindet uns dieses Lied wie auch die Gedanken von Kohelet

zurück an unsere Wurzeln, zurück an den Schöpfer allen Lebens an den, dem wir letztlich Welt und Leben, Anfang und Ende verdanken. Die Frage nach dem Wesentlichen müssen wir uns stellen. Was uns letztlich trägt und hält? Auch da, wo unsere Kräfte, unser Mut, unser Zutrauen, unsere Planungen versagen. Auch da, wo wir Angst haben, was rund um den Globus und in unserem Land geschieht – die Sorge, wie wir mit Corona umgehen, aber auch die erschreckenden Beobachtungen, in welchem Maß Egoismus, Hassrede, Leben auf Kosten anderer, Rassismus u. a. gesellschaftsfähig geworden sind, bis hinein in unseren Alltag, in unser tägliches Sorgen im Kleinen und im Großen sind wir zurückverwiesen auf Gott. So hat der Jahresabschluss letztlich seine zwei Bedeutungsrichtungen: er entlastet uns deutlich von alleiniger Verantwortung – wir allein schaffen es nicht, alles gut und richtig in dieser Welt, an unserem Arbeitsplatz, in unserer Familie zu gestalten. Wir dürfen getrost zu Gott kommen, die wir »mühselig und beladen« sind, wie es Jesus im Matthäusevangelium sagt. Wir dürfen vertrauen auf das gute Mittun und Gestalten anderer wichtiger Menschen. Im Blick auf die Zeit und Ewigkeit können unsere Alltagsorgen vielleicht

relativiert werden. Zugleich fordert der Blick auf die Ewigkeit am Ende dieses Jahres uns auch heraus: denn in der Zeit, in der wir hier sind, leben und gestalten können, sind wir Träger und Trägerinnen der Botschaft Gottes, sind wir aufgefordert, mit unseren Augen und Ohren, Händen und Füßen Werkzeug Gottes in dieser Welt zu sein. In der Art, wie wir denken, sprechen, beten und handeln zeigt sich, »wes Geistes Kind wir sind« und in welcher Weise wir diese Welt tatsächlich mitgestalten können, damit wir etwas vom Reich Gottes erahnen können. Wir brauchen uns nicht nur ergeben in die Weisheitsworte fallen zu lassen »alles hat seine Zeit«, sondern wir sind auch gefragt, diese Zeit mitzugestalten. So können wir heute am Ende des Jahres gelassen all das loslassen, was da an Vergangem war – alles Wertvolle und auch das, was wir gerne zurücklassen. Zugleich können wir voll Vertrauen auf unser Leben im Bund mit Gott das neue Jahr begrüßen, uns auf Vieles freuen, was auf uns wartet und darauf vertrauen, dass wir das, was uns herausfordert, mit Gottes und lieber Menschen Hilfe auch schaffen oder angehen können.

Ihnen allen ein gutes Neues Jahr  
*Diakon August Gößler*

## **Das Sakrament der Taufe empfangen 2021:**

**Hirscheegg:** Max Preßler, Hirscheegg  
Jakob Preßler, Hirscheegg  
Julia Kampus, Hirscheegg

**Modriach:** Lea Reinbacher, Deutschlandsberg  
Toni Johann Freiding, Stainz  
Theo Krammer, Modriach  
Vincent Kiedl, Modriach  
Maximilian Eckhart, Modriach  
Lina Anna Schaffhauser, Stattegg  
Mia-Sophie Walter, Köflach

**Pack:** Maximilian Renhart, Pack  
Noah Johann Saliternig, Preitenegg  
Peter Michael Lenz, Köflach  
Felix Wolfgang Tschopp, Graz-Gösting  
Helena Marie Reisenhofer, Edelschrott  
Laura Joham, Pack  
Hanna Sofie Holzer, Köflach  
Emily Christin Tirof, Pack  
Elisa Münzer, Köflach  
Georg Lichtenegger, Pack  
Mia Maria Gressenberger, Pack  
Ferdinand Wilhelm Schor, Premstätten  
Max Feimuth, Voitsberg

## **Das Sakrament des Altares empfangen zum ersten Mal:**

**Hirscheegg:** Luca Gößler, Tobias Gössler, Stella Haas, Elias Langmann und Lea Pachatz.

**Modriach:** Andreas Gruber, David Neumann, Silvio Gratz und Martin Wach.

**Pack:** Daniel Estfeller, Daniel Fink, Sofie Gößler, Erik Hofer, Lukas Manninger, Julia Pörtl, Elija Schratte, Isabella Swaschnig und Marcel Ziri.

## **Das Sakrament der Firmung empfangen:**

**Hirscheegg:** Katharina Achleitner, Marvin Jahrer, Jakob Hiebl, Reinhard Langmann, Martin Liebmann, Nico Pachatz und Tanja Wipfler.

**Modriach:** Emma Klug und Julian Wach

**Pack:** Sandro Pascal Tirof

### **Das Sakrament der Ehe spendeten einander:**

**Hirscheegg:** Dominik Sorger und Christina Sorger geb. Schmolli  
Julian Rupert Senekowitsch und Jennifer Senekowitsch geb.  
Riedl

**Pack:** DI Stefan Pichler und Mag. Michaela Pichler geb. Zarfl  
Stefan Wipfler und Anja Wipfler geb. Ofner

### **Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:**

Hermine und Heribert Flecker, Premstätten/Pack  
Maria und Johann Schmid, Pack  
Elisabeth und Peter Gottsberger, Modriach

### **Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:**

Johann und Susanne Kohlbach, Hirscheegg  
Josef und Angela Lecker, Hirscheegg  
Erich und Gertraud Wipfler, Hirscheegg  
Johann und Paula Schratler, Hirscheegg  
Franz und Elisabeth Lecker, Hirscheegg

## **Danksagung**

Allen, die beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen, Frau

### **Roswitha Schweiger**

ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Art bekundet haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Ein besonderes Dankeschön gilt Richard Liebmann, Franz Schmolli, Raimund Schmolli und den Vorbetern Johann Kohlbach und Gottfried Preßler.

Wir danken auch für die zahlreichen Blumen- und Kerzenspenden!

Die Trauerfamilie



***Um den Sternenhimmel zu  
sehen, musst du zuerst die  
Dunkelheit zulassen.***

***Carsten K. Rath***

# Wir beten für unsere Verstorbenen



Kiedl Erich  
Hirscheegg  
79 Jahre



Edmund Ofner  
Hirscheegg  
66 Jahre



Juliane Schmolli  
Hirscheegg  
99 Jahre



Julie Ofner  
Voitsberg  
76 Jahre



Peter Scherr  
Hirscheegg  
88 Jahre



Julia Steirer  
Hirscheegg  
82 Jahre



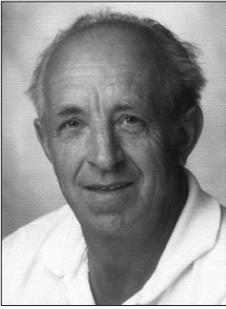
Theresia Schmolli  
Hirscheegg  
93 Jahre



Josefa Kopp  
Hirscheegg  
91 Jahre



Johann Ofner  
Hirscheegg  
63 Jahre



Franz Scherr  
Hirscheegg  
85 Jahre



Johann Kiedl  
Hirscheegg  
92 Jahre



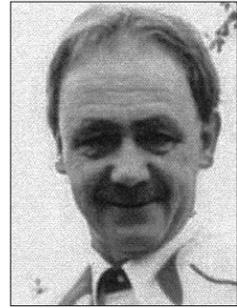
Heinz Ofner  
Eisenstadt  
68 Jahre



Elfrieda Sternbauer  
Hirscheegg  
94 Jahre



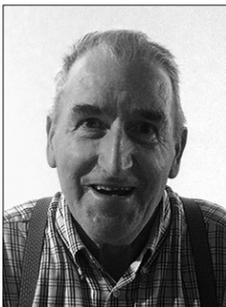
Roswitha Schweiger  
Hirscheegg  
70 Jahre



Gottfried Schmid  
Hirscheegg  
61 Jahre



Theresia Rabitsch  
Modriach  
74 Jahre



Franz Münzer  
Modriach  
85 Jahre



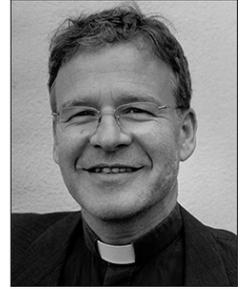
Franz Zwanzger  
Pack  
68 Jahre



Eugen Doppler  
Pack  
91 Jahre



Maria Konrath  
Pack  
93 Jahre



Pfarrer Mag.  
Wolfgang Posch  
Graz-Straßgang  
64 Jahre



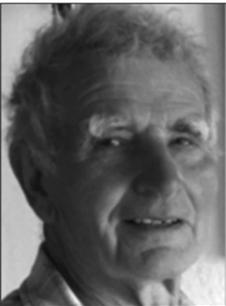
Heinz Brandl  
Pack  
79 Jahre



Maria Reinisch  
Pack  
93 Jahre



Maria Gruber  
Pack  
60 Jahre



Johann Kreuzer  
Pack  
83 Jahre

Gott, unser Vater, wir empfehlen dir unsere Verstorbenen. Für sie ist die Zeit der Pilgerschaft zu Ende. Vollende du ihr Leben und nimm sie auf in deinen ewigen Frieden. Öffne ihnen das Paradies, wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage und keinen Schmerz, sondern Frieden und Freude.

Zu den hohen  
Geburtstagen im  
Jänner wünschen  
wir viel Gesundheit und  
Gottes Segen!



HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!

84

Brigitta Reinisch

Modriach 55

am 15.01.



# -Infos:

**Burger-Tage 08. + 09. Jänner 2022**

\*\*\*\*\*

**Blutwurst Tage 15. – 23. Jänner 2022**

\*\*\*\*\*

**Ab 06. Feber Cordon Bleu Wochen**

**Tischreservierungen: 03141 2230**

**TIM & LAURA** [www.WAGHUBSTINGER.de](http://www.WAGHUBSTINGER.de)

Wir sammeln für arme Kinder in der Dritten Welt...

...und bitten um eine Geldspende...



...falls Sie nach Weihnachten noch was übrig haben.



**Auch wenn pandemiebedingt die Sternsingeraktion nicht in allen Pfarren durchgeführt wird, warten Menschen in Not auf unsere Hilfe. Heuer steht Amazonien im Mittelpunkt. Mit Spenden an die Sternsingeraktion unterstützen Sie indigene Völker in ihrem Kampf um den Erhalt des Regenwaldes.**



Sternsingerspenden helfen rund um den Globus – so auch in Brasilien: In über 500 Hilfsprojekten unterstützen Sternsingerspenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. So auch in Amazonien, weil sie dort zum **Überleben indigener Völker und damit des Regenwaldes** beitragen. Als „grüne Lunge der Erde“ hat der Regenwald eine wichtige Bedeutung für unser

Weltklima. Der Raubbau in Amazonien ist im vollen Gang, der brasilianische Regenwald brennt oder wird abgeholzt. Wer den Regenwald zerstört, raubt den dort lebenden indigenen Völkern die Lebensgrundlage. Dagegen setzen sich viele gemeinsam zur Wehr und finden Verbündete, etwa in den Sternsinger\*innen und ihrem Hilfswerk der Dreikönigsaktion. So unterstützen die Projektpartner\*innen der Dreikönigsaktion die Indigenen im Kampf um geschützte Territorien. Auch die Einforderung und Umsetzung der Rechte auf Selbstbestimmung, wirtschaftliche Unabhängigkeit, kulturspezifische Gesundheitsversorgung und eine Bildung, die Kinder und Jugendliche auf ein Leben sowohl im Dorf als auch in der sie umgebenden Welt vorbereitet, sind wesentlich in dieser Zusammenarbeit.

**Bitte nutzen Sie den beigefügten Zahlschein! Danke.**

Restbestände der Bücher von Eduard Walcher:  
**«Aus da gmolnan Truchn»** und **«Immaroana ois schan sou»**  
sind im Gemeindeamt Hirschegg erhältlich.

## **Sternsingen**

In diesem Pfarrblatt ist für die Pfarren Hirshegg und Modriach ein Erlagschein eingeklebt, womit Sie diese Aktion unterstützen können. (Für Pack ist der Erlagschein für jene gedacht, die wir am 29.12. zu Hause nicht angetroffen haben).

**Bitte die jeweilige Pfarrnummer (Verwendungszweck) auf dem Erlagschein angeben.**

**Hirshegg: 6194**  
**Modriach: 6308**  
**Pack: 6340**

Wir bedanken uns schon im Voraus für die organisatorische bzw. finanzielle Unterstützung dieser Aktion.

## **Informationsnachmittag für pflegebedürftige Personen und deren Angehörige**

Die Pflegedrehscheibe ist eine Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Eine diplomierte Pflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die sie brauchen.

Dazu gibt es monatlich die Möglichkeit sich beraten zu lassen. Der erste Beratungsnachmittag findet

**am Mittwoch, den 12. Jänner 2022  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
im Gemeindeamt Hirshegg-Pack  
(Räumlichkeiten der ehemaligen Raika)**

statt. Nächster Termin: 09. Februar 2022, weitere folgen.

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0316/877-7482 wäre wünschenswert.

## Geh deinen Weg

*Hermann Multhaupt: Irischer Segen aus dem Jahre 1692, auch für das neue Jahr*

Geh deinen Weg ruhig - mitten in Lärm und Hast, und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.

Steh mit allen auf gutem Fuße, wenn es geht, aber gib dich selber nicht auf dabei. Sage deine Wahrheit immer ruhig und klar und hör die anderen auch an, selbst die Unwissenden, Dummen - sie haben auch ihre Geschichte.

Laute und zänkische Menschen meide. Sie sind eine Plage für dein Gemüt.

Wenn du dich selbst mit anderen vergleichen willst, wisse, dass Eitelkeit und Bitterkeit dich erwarten. Denn es wird immer größere und geringere Menschen geben als dich.

Freu dich an deinen Erfolgen und Plänen. Strebe wohl danach weiterzukommen, doch bleibe bescheiden. Das ist ein guter Besitz im wechselnden Glück des Lebens.

Übe dich in Vorsicht bei deinen Geschäften. Die Welt ist voll Tricks und Betrug. Aber werde nicht blind für das, was dir an Tugend begegnet.

Sei du selber - vor allem: heuchle keine Zuneigung, wo du sie nicht spürst. Doch denke nicht verächtlich von der Liebe, wo sie sich wieder regt. Sie erfährt soviel Entzauberung, erträgt soviel Dürre

und wächst doch voller Ausdauer, immer neu, wie das Gras.

Nimm den Ratschluss deiner Jahre mit Freundlichkeit an. Und gib deine Jugend mit Anmut zurück, wenn sie endet.

Pflege die Kräfte deines Gemüts, damit es dich schützen kann, wenn Unglück dich trifft, aber überfordere dich nicht durch Wunschträume. Viele Ängste entstehen durch Enttäuschung und Verlorenheit.

Erwarte eine heilsame Selbstbeherrschung von dir. Im übrigen aber sei freundlich und sanft zu dir selbst.

Du bist ein Kind der Schöpfung, nicht weniger wie die Bäume und Sterne es sind. Du hast ein Recht darauf, hier zu sein.

Und ob du es merkst oder nicht - ohne Zweifel entfaltet sich die Schöpfung so, wie sie es soll.

Lebe in Frieden mit Gott, wie du ihn jetzt für dich begreifst. Und was auch immer deine Mühen und Träume sind in der lärmenden Verwirrung des Lebens - halte Frieden mit deiner eigenen Seele. Mit all ihrem Trug, ihrer Plackerei und ihren zerronnenen Träumen - die Welt ist immer noch schön!

# FIRST RESPONDER

gesucht!

Die bereits bestehenden Hirschegger First Responder starten in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, der Gemeinde Hirscheegg-Pack und der Feuerwehr Hirschegg das Projekt zum Ausbau des First Responder-Systems im gesamten Gemeindegebiet.

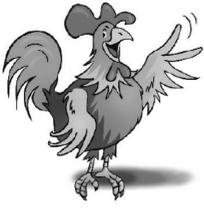
Aufgabe der First Responder ist es, bei medizinischen Notfällen so rasch wie möglich qualifizierte Erste Hilfe zu leisten, um so die Zeit bis zum Eintreffen des organisierten Rettungsmittels bestmöglich überbrücken zu können.

Die First Responder werden dazu speziell ausgebildet und auch ausgerüstet. Den Kern der Ausbildung stellt dabei die Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen dar.

Wenn **DU** bereit bist, diese Tätigkeit ehrenamtlich zu übernehmen um Menschen in Notsituationen Hilfe zu leisten, dann werde jetzt Teil des First Responder-Teams Hirschegg-Pack.

Nähere Informationen diesbezüglich ergehen in Kürze per Postwurf an jeden Haushalt. Ebenso kann man sich auf der FB-Seite der Feuerwehr Hirschegg darüber informieren.

Hirschegg – Pack braucht DICH!



# Kikeriki

In vielen Gemeinden gibt es die Sternsinger. Kinder und Jugendliche, die von Haus zu Haus gehen, den Segen Gottes bringen und um eine Spende für Kinder in Not bitten. Häufig kommen die Sternsinger zu dritt und sie sind gekleidet wie orientalisch-königliche Könige. Damit erinnern sie an die Heiligen Drei Könige, von denen die Bibel erzählt. Wobei: Im Matthäusevangelium (Kapitel 2, Verse 1 bis 12) steht überhaupt nichts von Königen, sondern von Weisen. Das waren Sternkundige, die einem Stern gefolgt waren, den sie am Himmel gesehen hatten, und der sie zum Stall führte, in dem Jesus

geboren worden war. Die drei Weisen gingen zum neugeborenen Jesuskind und erkannten in ihm den König der Welt. Deshalb knieten sie vor ihm nieder und übergaben ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Weil sie drei Geschenke übergaben und diese Geschenke sehr wertvoll waren, wurden aus den Weisen die Heiligen Drei Könige. Die drei Könige sollen auch unterschiedlich alt gewesen und aus unterschiedlichen Ländern gekommen sein – als Zeichen dafür, dass alle Menschen auf der ganzen Welt in Jesus den Sohn Gottes erkannt haben.



Stefanie Kolb

## HIRSCHEGG

Sa 1.1. 8:45 h	<p><b>Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria</b>          + Elfrieda Sternbauer von Rosi und Franz          L: Barbara Lichtenegger</p>
So 2.1. 8:45 h	<p>- für die Pfarrgemeinde          ++Valentin und Maria Ofner von der Familie          ++Konrad, Antonia und Werner Ofner von der Familie          EL: ++Johann und Margarethe Kiedl von den Kindern          L: Inge Stering                      RK: Gottfried Preßler</p>
Do 6.1. 8:45 h	<p><b>Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige</b>          + Maria Colic und +Erika Kiedl von Christa          + Magdalena und Albin Offner von Maria und Silvia  <b>Sammlung:</b> Epiphanieopfer          L: Erich Scheicher              RK: Fritz Reif</p>
So 9.1. 8:45 h	<p><b>Taufe des Herrn</b>          - für die Pfarrgemeinde          + Franz Schrotter von der Familie          + Roswitha Schweiger von den Begräbnisteilnehmern          EL: + Franz Fink von Walter und Sophie Stampfl          L: Reli Schrotter                  RK: Johann Kohlbach</p>
Fr 14.1. 8:45 h	<p>+ Roswitha Schweiger von den Begräbnisteilnehmern</p>
So 16.1. 8:45 h	<p>- für die Pfarrgemeinde          + Maria Gößler von Lisi          ++Josefa und Andreas Kopp von Marianne Stering          EL: + Roswitha Schweiger von den Begräbnisteilnehmern          L: Manfred Dohr                  RK: G.Krammer u.M.Sturmer</p>
So 23.1. 8:45 h	<p>- für die Pfarrgemeinde          + Peter Schmid von Anni mit Familie          + Franz Lichtenegger von Christa und den Kindern          + Edi Schmollli von Schwester Frieda          EL: + Peter Schmid von Anni mit Familie          L: Dagmar Scheicher      RK: Gottfried Preßler</p>
So 30.1. 8:45 h	<p><b>Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess (Kerzensegnung)</b>          für die Pfarrgemeinde          + Gottfried Preßler von Gottfried mit Familie</p>

++Edi und Juliana Ofner von der Familie  
EL: + Gottfried Preßler von Gottfried mit Familie  
L: Maria Wagner RK: Fritz Reif

So 6.2. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Rosina Jahrer von Rosi mit Familie  
+ Roswitha Schweiger von den Töchtern Elisabeth u. Martina  
L: Barbara Lichtenegger RK: Johann Kohlbach

## MODRIACH

Sa 1.1. 10:30 h **Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**  
- auf gute Meinung von Brigitta Hann  
++Amalia und Anton Preßler und +Bruder Herbert mit  
+Bibiane von den Angehörigen  
L: Angelika Scheer

So 2.1. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
EL: - auf gute Meinung von Brigitta Hann  
L: Doris Klug

Do 6.1. 10:30 h **Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige**  
**Sammlung:** Epiphanieopfer  
L: Maria Oswald

So 9.1. 10:30 h **Taufe des Herrrn**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Geschwister und Schwager, ++Eltern und +Gatten von  
Brigitte Reinisch  
L: Franz Greinix

Sa 15.1. 19:00 h **Vorabendmesse**  
- für die Pfarrgemeinde  
+ Theresia Rabitsch von Bruder Franz mit Familie  
++Maria und Margarethe Scherr von Elfi mit Familie  
EL: + Theresia Rabitsch von Bruder Franz mit Familie  
L: Doris Klug

So 23.1. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
++Verstorbene der Familie Bernsteiner von der Familie  
+ Franz Münzer von Maria mit Familie

EL: ++Verstorbene der Familie Bernsteiner von der Familie  
+ Franz Münzer von Maria mit Familie  
L: Helmut Lichtenegger

So 30.1. 10:15 h **Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess** (Kerzensegnung)  
- für die Pfarrgemeinde  
++Konrad und Matthäus Neumann von der Familie  
- auf gute Meinung von Hani  
EL: ++Konrad und Mathäus Neumann von der Familie  
++Johann und Maria Münzer von Tochter Anna  
L: Claudia Münzer

So 6.2. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
L: Angelika Scheer

## **PACK**

So 2.1. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
++Erna und Paul Vallant von Familie Penz  
EL: ++Verstorbene der Familie Liebmann von Hermi Liebmann  
++Veronika, Anton, Peter und Johann Schmid und ++Hausver-  
storbene von der Familie  
L: Herbert Lichtenegger RK: Steffi u.Johann Schriebl (AK)

Do 6.1. 10:15 h **Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige**  
**Sternsingergottesdienst**  
++Veronika, Anton, Peter und Johann Schmid und ++Hausver-  
storbene von der Familie  
**Sammlung:** Epiphanieopfer  
L: Sternsinger RK: Herta Schratte (Ad)

So 9.1. 10:15 h **Taufe des Herrn**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Maria und Karl Kollmann von den Kindern mit Familien  
++Magdalena u.Adolf Schmid von den Kollmann-Patenkindern  
++Maria und Johann Gantschnigg von den Kindern mit Familien  
EL: ++Maria und Karl Kollmann von den Kindern mit Familien  
++Magdalena u.Adolf Schmid von den Kollmann-Patenkindern  
L: Vroni Kollegger RK: F.Neumann u. K.Kollmann (An)

So 16.1. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
++Gerti und Fritz Sattler von Familie Kokelj  
EL: ++Maria und Johann Gantschnigg v. d.Kindern mit Familien  
L: Karin Gößler RK: H.Herta u. H.Feimuth (K)

So 23.1. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
 + Erna Vallant von den Begräbnisteilnehmern  
 + August Hermann von der Familie  
 EL: + August Mündler von Inge und Uschi  
 L: Marianne Göbler            RK: Johann Krammer (AK)

So 30.1. 10:15 h **Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess** (Kerzensegnung)  
 - für die Pfarrgemeinde  
 + Maria Reinisch von den Begräbnisteilnehmern  
 ++Anna und Johann Schriebl von den Kindern  
 EL: + Maria Reinisch von den Begräbnisteilnehmern  
 ++Anna und Johann Schriebl von den Kindern  
 L: Johann Schriebl            RK: Steffi und Johann Schriebl (An)

So 6.2. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
 ++Rosa und Hans Rößl  
 + August Hermann von der Familie  
 EL: - auf gute Meinung  
 L: Andrea Schmid            RK: F.Neumann u. K. Kollmann (Ad)

## ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Januar 2022

### Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

## DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Januar 2022

### Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ulrich Loose

» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

## VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Januar 2022

### Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:  
Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Korinther  
12,31 - 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

## FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Februar 2022

### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:  
1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ulrich Loose

» Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. «

## SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Februar 2022

### Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:  
1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:  
Lukas 6,17-18a.20-26



Ulrich Loose

» Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschensohnes willen. «

## Gebetsmeinung des Papstes für Jänner

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

## **Bewahre uns, Gott**

*Brigitte Enzner-Probst*

Bewahre uns, Gott,  
behüte uns, Gott,  
geh mit uns auf unseren Wegen.  
Sei Quelle und Brot  
in Wüstenot,  
sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott,  
behüte uns, Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht  
im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott,  
behüte uns, Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen.  
Sei Willen und Kraft,  
die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott,  
behüte uns, Gott,  
sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein heiliger Geist,  
der Leben verheißt,  
sei um uns auf unseren Wegen.

### **Kanzleistunden:**

**Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15**

**Hirschegg:** Mittwoch 15-16 h Pfarrhof  
Hirschegg(03141/2206)

**Modriach:** Mittwoch 11-12 h  
(ausgenommen Schulferien) in der  
**Volksschule Modriach**, oder in  
**Voitsberg (03142/22354).**

Pfarrer: Mag. Gerald Krempf

**Pack:** Nach tel.Vereinbarung:  
03146-8466 oder 0699/11540158.

**Kirchenbeitragsstelle Lieboch** ,  
Tel: 0316/8031

**Beiträge müssen spätestens bis 15.  
des Vormonats bei uns eingelangt sein!  
Bitte um einen Kontrollanruf!**

Spenden für das Pfarrblatt an:

Pfarramt Pack, Raiffeisenbank Lipizzanerheimat  
BIC: RZSTAT2G487 IBAN: AT17 3848 7000 0220 5714

### **Impressum: Amtliche Mitteilungen**

des Pfarrverbandes Hirschegg, Modriach und Pack.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der  
Woche nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des  
jeweiligen Monat.

### **Herausgeber und Verleger:**

**Pfarrverband Hirschegg, Modriach und Pack.**

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Mobiltelefon:

**Annemarie Gößler 0699/10413946**

**Diakon August Gößler 0699 11540158**

e-mail : **office@goessler.or.at**

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.

Verlagspostamt: 8584 Hirschegg-Pack

Hirschegg; DVR-Nr.0029874(1984)

Modriach; DVR-Nr.0029874(1985)

Pack; DVR-Nr.0029874(1867)

**Österreichische Post AG**  
**Info.Mail Entgelt bezahlt**